

Energiegenossenschaften als Protestbewegung? Eine systemtheoretische Analyse aktueller Entwicklungen

Daniel Dorniok

Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Vorgehen

- Grundlagen Systemtheorie
- Protestbewegungen als Interaktionssystem
- Potential von Protestbewegungen
- Verstärkung durch die Form der Genossenschaft
- Vorteile der Genossenschaftsform

Grundlagen Systemtheorie

- Systemtheorie als Universaltheorie, die sich selbst mit einbezieht (universal anwendbar und selbstreflexiv, kohärentes Theoriegebäude mit eigener Erkenntnistheorie)
- keine Superposition der Beobachtung
- keinen archimedischen Punkt für die Entscheidung für Unterscheidungen
- keine unterscheidungsunabhängige Beobachtung

Grundlagen Systemtheorie

- Leitunterscheidung: System und Umwelt
- autopoietische Systeme (Wirtschaft, Recht, Politik)
 - kognitiv offen
 - operativ geschlossen
 - keine Überschneidung der Codes
- reproduzieren sich laufend ereignishaft durch sich selbst
- elementare Elemente sind Kommunikation von Entscheidungen
- keine Plan- oder Steuerbarkeit von organisationalem Erfolg (alle stochern im Dunkeln)

Protestbewegungen als Interaktionssystem

- System mit spezifischem Thema
- Entstehung und Strukturierung des Systems von innen heraus (Probleme liegen bei den Mitgliedern des Systems)
- Materialisierung des Protests gegen bestehende Bedingungen (Akteure und Strukturen des Energiesystems)

"Protest ist kein Sachverhalt, der aus der Umwelt in das System transportiert wird; sondern er ist eine Konstruktion des Systems selbst, deren Gründe dann in die Umwelt verlagert werden." (Luhmann 1984: 137)

Potentiale von Protestbewegungen

- Irritieren und destabilisieren Funktionssysteme
 - durch Widersprüche in Bezug auf bestehende Organisationsformen
 - durch die gleichzeitige Präsentation von alternativen Möglichkeiten
- Fördern durch Konflikt gleichzeitig die Stabilisierung von Funktionssystemen
 - fördern die Bildung eines Immunsystems, welches die veränderten Bedingungen unter Gesichtspunkten der Brauchbarkeit selektiert
 - verstärken die Selbstreproduktion von sozialen Systemen

Potentiale von Protestbewegungen

- Generieren neue Formen der Selbstbeobachtung der Gesellschaft
- Bearbeiten gezielt aktuell akute Problembereiche
- Bewegungen und ihre funktionalen Leistungen sind unkalkulierbar
 - entstehen explosionsartig
 - lösen sich ebenso schnell wieder auf
- Formelle Formen können sich dagegen gesellschaftlich institutionalisieren

Verstärkung durch die Genossenschaftsform

- Protestbewegungen nutzen systemimmanentes Vehikel einer formalen Organisationsform
 - Status/Rechtsform Genossenschaft und damit verbundene Ausstattung, wie finanzielle Mittel, Rechte/Pflichten legitimiert im wirtschaftlichen System zu operieren
- Bestücken es mit grunddemokratischen Informations-, Handlungs- und Entscheidungsstrukturen
- Implementieren Prinzipien- und Umgangsformen, die einer kapitalistischen Organisationsweise entgegenlaufen

Verstärkung durch die Genossenschaftsform

- operiert ohne Kapitalverwertung/Renditen als Selbstzweck
- Förderung der Mitgliederinteressen, häufig regional gebunden und noch visionsgetrieben in Richtung nachhaltige dezentrale Energieerzeugung
- Struktur (Informations- und Entscheidungsformen) und Inhalt der ursprünglichen Protestbewegung können konstant gehalten werden

Vorteile der Genossenschaftsform

Vorteile bei der Anpassung des Systems an seine Umwelt in Bezug auf

- Beobachtung (Wissensgenerierung)
- Entscheidung
 - demokratische Ausgestaltung von Informations- und Entscheidungsprozessen ermöglicht die Nutzung der Intelligenz der Massen
 - keine verkürzten Informations- und Entscheidungsprozesse wie in stark hierarchisierten Organisationsformen
 - Ausdifferenzierung von Macht und Herrschaft

Essenz

- „Eine wichtige gesellschaftspolitische Funktion der modernen Genossenschaften war es zweifellos, die Entstehung herrschaftsfreier Sektoren im Wirtschaftsleben zu fördern.“ (Fürstenberg, S. 74)
- In Bezug auf die Mitgliederebene (Prosumenten) und die strukturelle Ebene, gerade wenn es um die Übernahme von Netzen geht und damit um deren Vergemeinschaftung in regionale Strukturen, besteht Hoffnung!